

# Luzerner Zeitung

---

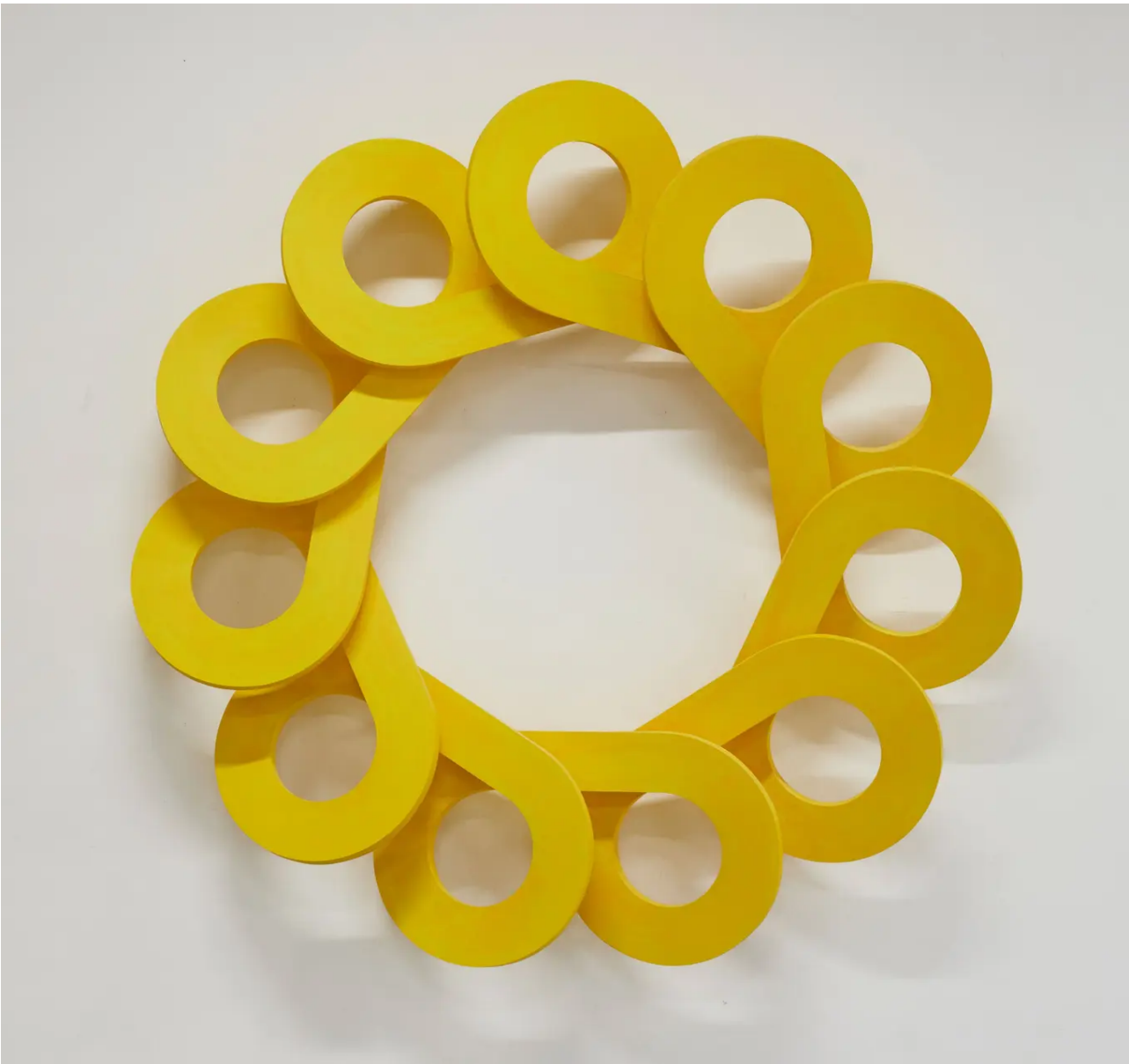
**GALERIE STANS**

## **Roland Heinis Werke werden in Stans ausgestellt**

«Und sie dreht sich doch» heisst die neue Ausstellung in der Galerie Stans.

26.03.2024, 05.00 Uhr

Roland Heini zeigt statische und bewegte Objekte. Die Doppelausstellung in der Galerie Stans und im Winkelriedhaus umfasst frühe und neuste Werke aus vier Jahrzehnten. Eigens für die Galerie Stans hat Roland Heini elf Wandreliefs in Beton und Hinterglasmalerei geschaffen. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Nidwaldner Museum und den Stanser Musiktagen, für die Roland Heini die «Stanser Augen» auf dem Dorfplatz realisiert, wie es in einer Mitteilung heisst.



«Gelbe Schleife» von Roland Heini aus Sperrholz.

Bild: Galerie Stans/zvg

Der begeisterte Tüftler und Handwerker Roland Heini legt gern selber Hand an, schalt Objekte, betoniert, gipst, formt mit Holz, schleift, bemalt farbig, versetzt mit Motoren in Bewegung. Seine Ideen setzt er in einer Werkstatt im Raum Sempach oder im Stansstader Atelier selber um.

Die parallelen Ausstellungen in der Galerie Stans und im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus zeigen das kontinuierliche und reiche Schaffen des Plastikers Roland Heini. «Ich will es realisiert sehen», ist sein Antrieb.

Dies gilt auch für das grosse «Rad» und die «Archimedische Schraube», die sich in den Räumen der Galerie Stans drehen. Stille Zwiesprache führen Roland Heinis Doppelobjekte. Sind die Wandarbeiten wiederholt, sind sie gespiegelt? Tatsache ist, dass dieses Thema Roland Heini seit über dreissig Jahren nicht loslässt.

Ein weiteres Thema sind die Endlosschlaufen. Die Herausforderung ist es, dass die Wandobjekte ohne Anfang und Ende fliessen. Dank eines gewonnenen Kunst-und-Bau-Wettbewerbs entstand die «Schlaufe» aus Gips im Regierungsgebäude in Stans, die sich frei um elf Punkte schlingt, welche die Nidwaldner Gemeinden symbolisieren. Im Kontrast dazu steht das Wandrelief aus Kirschbaum in der Ausstellung in der Galerie Stans mit seiner klaren Form mit Ecken und Kanten.



Roland Heini, Archimedische Schraube, 2022, Holz, Motor.

Bild: Galerie Stans/zvg

## Kunstheft im Mittelpunkt der Vernissage

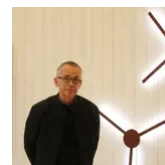
An der Vernissage der Ausstellung «und sie dreht sich doch» vom Samstag, 6. April, von 15 bis 18 Uhr wird um 16.30 Uhr das Nidwaldner Kunstheft zu Roland Heini präsentiert. Es umfasst zahlreiche Werkabbildungen, ein Gespräch zwischen dem Künstler und der Kuratorin Bettina Staub vom Nidwaldner Museum und Texte von Urs Sibler und Michael Sutter. Im Rahmen der Stanser Musiktage wird am Samstag, 13. April, ein Kunstrundgang angeboten. Der Start ist 16 Uhr im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus. Über den Dorfplatz gelangt man zum Abschluss in die Galerie Stans. Die Ausstellung in der Galerie Stans dauert vom 6. April bis 12. Mai 2024. Sie ist von jeweils Donnerstag bis Sonntag bei freiem Eintritt geöffnet. *(fpf)*

## Mehr zum Thema

abo+ NIDWALDEN

**Vom Spiel mit Grösse, Licht und Bewegung: Roland Heini zeigt im Winkelriedhaus eine Retrospektive**

01.03.2024



---

## Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >